



## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln  
E-Mail: [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Telefax +49 (0) 221 / 221-26486  
Redaktionsbüro +49 (0) 221 / 221-26456

Gregor Timmer (gt) 221-26487 Pressesprecher  
Inge Schürmann (is) 221-26489 stv. Pressesprecherin  
Lars Hering (lh) 221-22144  
Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488  
Nicole Trum (nit) 221-26785  
Simone Winkelhog (sw) 221-25942  
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

24.07.2017 - 1079

### **Wie man den Keller im Sommer richtig lüftet Tipps zum Lüftungsverhalten – Schimmelschaden durch Sommerkondensation**

Endlich ist es draußen sommerlich warm. Bei hohen Temperaturen können problemlos die Wohnräume gelüftet werden – keiner friert und Heizenergie geht auch nicht verloren. „Der perfekte Zeitpunkt, um auch den feuchten, muffigen Keller zu lüften“, denken viele Hausbesitzer. Aber weit gefehlt. Wer jetzt unüberlegt Kellerfenster und -türen aufmacht, riskiert einen Feuchte- oder sogar Schimmelschaden; und der sorgt dann erst recht für eine muffige Kelleratmosphäre.

Sommerkondensation heißt dieses Phänomen. Die warme Außenluft dringt in die Kellerräume ein und kühlt sich dort an den kalten Kellerwänden ab. Es kommt zur Kondensation, die Feuchtigkeit schlägt sich an den Wänden nieder. Denn warme Luft kann mehr Feuchtigkeit halten als kalte Luft. Als Folge des falschen Lüftungsverhaltens können Feuchteschäden entstehen, schlimmstenfalls breitet sich Schimmel aus.

Um Feuchtigkeit und Schimmelschäden im Keller zu vermeiden, rät die im Sozialdezernat angesiedelte Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln, nur dann zu lüften, wenn die Luft draußen trockener und merklich kühler ist, als im Keller. In der Regel ist das an warmen Sommertagen morgens, abends sowie in den Nachtstunden der Fall. Dann darf kräftig stoßgelüftet werden. Mit Feuchtigkeits-Sensoren ausgestattete Lüftungssysteme können diese Aufgabe übernehmen. In den kühleren Jahreszeiten sollten die Kellerräume vermehrt gelüftet werden, um überschüssige Feuchtigkeit nach draußen zu transportieren. Ist der Keller trotz regelmäßiger Lüftung feucht, kann ein Bauschaden vorliegen. In diesem Fall ist eine Begutachtung durch einen Baufachmann ratsam.

Weiterführende Informationen zum optimalen Raumklima gibt es in der aktuell erschienenen ALTBAUNEU-Broschüre „Gesundes Raumklima – Mit Energieeffizienz zu behaglichem Wohnen ohne Schimmel“ sowie unter [www.alt-bau-neu.de/koeln](http://www.alt-bau-neu.de/koeln). Die Broschüre steht dort zum Herunterladen bereit.

Köln ist Mitglied im landesweiten Netz ALTBAUNEU, das durch die EnergieAgentur.NRW koordiniert wird und zu Themen rund um die energetische Gebäudesanierung informiert.

-wot-